Anhang 2
Data Privacy Policy

Die Banque de Luxembourg, eine Aktiengesellschaft nach luxemburgischem Recht mit Geschäftssitz in 14, boulevard Royal, L-2449 Luxemburg und eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg (RCS Luxembourg) unter der Nummer B5310 (die „Bank“ oder „wir“) verarbeitet im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit personenbezogene Daten. In ihrer Eigenschaft als Verantwortliche für die Datenverarbeitung achtet die Bank auf die Einhaltung der Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten, um mit den betroffenen Personen Beziehungen aufzubauen oder aufrechtzuerhalten, die auf Transparenz und Vertrauen beruhen.

Zu diesem Zweck ergreift die Bank die erforderlichen Maßnahmen, um ihre Verpflichtungen einzuhalten, und widmet der Sicherheit der von ihr verarbeiteten personenbezogenen Daten besondere Aufmerksamkeit, damit sich die Personen, die die Dienstleistungen der Bank in Anspruch nehmen, dabei sicher fühlen.

Die Bank hat die vorliegenden Grundsätze sowie Richtlinien für die Verwaltung von Cookies erstellt, deren Zweck es ist, zusammen mit den anderen in den vorliegenden Grundsätzen erwähnten Referenzdokumenten die betroffenen Personen auf transparente Weise über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu informieren, die je nach Situation der betroffenen Person und ihrer Beziehung zur Bank gegebenenfalls erfolgt.

Die vorliegenden Grundsätze sowie unsere Richtlinien zur Verwaltung von Cookies stehen auf der Website der Bank im Bereich „DATENSCHUTZ“ sowie im Bereich „COOKIE-EINSTELLUNGEN VERWALTEN“ zur Verfügung.

1. Glossar

„Bank“: Die Banque de Luxembourg, eine Aktiengesellschaft nach luxemburgischem Recht mit Geschäftssitz in 14, boulevard Royal, L-2449 Luxemburg und eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg (RCS Luxembourg) unter der Nummer RCS B5310.

„Personenbezogene Daten“: Personenbezogene Daten im Sinne der DSGVO:

alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (bezeichnet als betroffene Person) beziehen.

Als „identifizierbare natürliche Person“ wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

„Online-Banking“: ein von der Bank angebotener elektronischer Dienst, der dem Kunden einen Internetzugang zu seinem Konto / seinen Konten über die private Website der Bank oder über ihre mobile App ermöglicht (nachfolgend die „E-Banking-Dienste“).

„DPO“: der Datenschutzbeauftragte oder Data Protection Officer.

„Betroffene Person“: natürliche Person, deren personenbezogene Daten von der Bank verarbeitet werden, insbesondere Kunden, ihre Angehörigen, potenzielle Kunden der Bank, Nutzer der Website, der mobilen App und der von der Bank zur Verfügung gestellten Bankanwendungen sowie Lieferanten und Besucher der Räumlichkeiten.

Von dieser Richtlinie ausgenommen sind Mitarbeiter der Bank, Verwaltungsratsmitglieder der Bank, Bewerber um eine Stelle im Rahmen des Einstellungsverfahrens der Bank sowie Mitarbeiter, Vertreter und Ansprechpartner externer Dienstleister und Auftragsverarbeiter der Bank.

„Grundsätze“: die vorliegenden Grundsätze zum Schutz und zur Verarbeitung personenbezogener Daten.

„Dienstleister der Bank“: Jeder externe Dienstleister der Bank, ungeachtet seiner Rolle als unabhängiger Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten, Mitverantwortlicher oder Auftragsverarbeiter im Sinne der DSGVO.

„Profiling“: jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten mit dem Ziel, diese personenbezogenen Daten zu verwenden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Bewegungen oder Bewegungsmuster dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

„Automatisierte individuelle Entscheidungen“: jeder Vorgang oder jede Reihe von Vorgängen, die mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird bzw. werden und auf personenbezogene Daten oder Bestände von personenbezogenen Daten angewendet wird bzw. werden.

„Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der DSGVO“: die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht eines Mitgliedstaats vorgegeben, so kann der Verantwortliche für die Datenverarbeitung nach dem Unionsrecht oder dem Recht des Mitgliedstaats benannt beziehungsweise können die spezifischen Kriterien seiner Benennung dadurch festgelegt werden.

Der Verantwortliche für die Datenverarbeitung ist in diesem Falle die Bank.

„DSGVO oder Datenschutz-Grundverordnung“: Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG.

„Website“: öffentliche Website der Bank: https://www.banquedeluxembourg.com.

„Auftragsverarbeiter im Sinne der DSGVO“: eine natürliche oder juristische Person, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung verarbeitet.

„Dritter im Sinne der DSGVO“: eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen für die Datenverarbeitung, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

„Verarbeitung personenbezogener Daten im Sinne der DSGVO“: jeder Vorgang oder jede Gruppe von Vorgängen, die mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren durchgeführt werden und die auf personenbezogene Daten oder Gruppen von personenbezogenen Daten angewendet werden, wie das Sammeln, das Speichern, die Organisation, die Strukturierung, die Aufbewahrung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Weitergabe durch Übermittlung, Verbreitung oder jede andere Form der Bereitstellung, die Kombination oder die Zusammenführung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

„Besucher“: alle Personen, die keine internen oder externen Mitarbeiter, Dienstleister oder Lieferanten der Bank sind und die Räumlichkeiten der Bank oder unsere Website betreten.

2. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und DPO

im Rahmen ihrer Beziehungen zu den Kategorien von Personen, die in Abschnitt 3 der vorliegenden Grundsätze aufgeführt sind, hat die Bank die Funktion des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung:

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:
Banque de Luxembourg
14, boulevard Royal
L-2449 Luxemburg
Telefon: (+352) 49 924-1

Kontaktdaten des DPO:
Bei weiteren Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Bank und für alle Anträge bezüglich der Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an den DPO der Bank wenden:

- per E-Mail: dpo@blu.bank
- per Post:

Banque de Luxembourg
Zu Händen des Data Protection Officer
14, boulevard Royal
L-2449 Luxemburg

3. Kategorien von betroffenen Personen

Die Bank verarbeitet personenbezogene Daten von natürlichen Personen, zu denen sie in einer direkten oder indirekten Verbindung steht, stand oder möglicherweise stehen könnte (die „betroffenen Personen“ oder „Sie“):

- Kunden;
- Rechtsnachfolger, Bevollmächtigte oder jede andere Person, die im Namen und im Auftrag des Bankkunden handeln;
- Jede zu einem Firmenkunden gehörende Person, darunter gesetzliche Vertreter, Geschäftsführer, Verwaltungsratsmitglieder, Direktoren, Mitarbeiter, Bevollmächtigte und Zeichnungsberechtigte;
- Wirtschaftlich Endbegünstigte und Aktionäre eines Firmenkunden;
- Auftraggeber und/oder Begünstigte im Zusammenhang mit den von Kunden ausgeführten Transaktionen;
- Potenzielle Kunden, die Interesse an den Produkten und Dienstleistungen der Bank zeigen;
- Mitglieder der Familie von Kunden / potenziellen Kunden;
- Besucher;
- Drittgaranten oder Bürgen;
- die Finanzvermittler. In diesem Zusammenhang behält sich die Bank das Recht vor, jede natürliche Person, die eine neue Geschäftsbeziehung vermittelt, zu identifizieren und alle angemessenen Wachsamkeitsmaßnahmen durchzuführen;
- Jede andere natürliche Person, die mit der Bank in Kontakt steht.

Folgende Kategorien von Personen sind Gegenstand eines eigenen und separaten Informationsblatts:

- Mitarbeiter der Bank;
- Führungskräfte und Verwaltungsratsmitglieder der Bank;
- Bewerber auf eine Stelle im Rahmen des Einstellungsverfahrens der Bank;
- Mitarbeiter, Vertreter und Ansprechpartner externer Dienstleister und Auftragsverarbeiter der Bank.

4. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Je nach Zweckbestimmung durch die Bank sowie der Situation der betroffenen Person und ihrer Beziehung zur Bank verarbeitet die Bank gegebenenfalls unterschiedliche Kategorien personenbezogener Daten. Hierbei kann es sich um Folgende handeln:

- Identifizierungsdaten (wie Vorname, Nachname, Geschlecht, Geburtsort und -datum, Staatsangehörigkeit, Foto, Unterschrift, Nummer von Personalausweis/Reisepass, persönliche Identifikationsnummer usw.);
- Private oder berufliche Kontaktdaten (wie E-Mail-Adressen, Postadressen, Telefonnummer);
- Daten zum Familienstand (wie Zivilstand, eheliches Güterrecht, Anzahl und Alter der Kinder, Haushaltszusammensetzung);
- Daten bezüglich Ihrer Interessengebiete (einschließlich, aber nicht beschränkt auf das Interesse an einer Aktivität);
- Daten in Bezug auf das Privatleben (z. B. im Falle einer bestimmten Ernährungsweise);
- Daten bezüglich Ausbildung und Beschäftigung (wie etwa Bildungsabschlüsse, Beruf, Funktion, Name des Arbeitgebers, Gehalt und sonstiges Einkommen, Ausübung eines öffentlichen/politischen Amtes);
- Daten über das bei der Verbindung mit der Website und den Anwendungen der Bank verwendete Endgerät (Computer, Tablet, Smartphone usw.) (insbesondere IP-Adresse, Betriebssystem, Verbindungsland usw.) und Daten über Gewohnheiten und Vorlieben (wie Daten im Zusammenhang mit dem Verhalten und den Vorlieben beim Surfen sowie Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von Produkten und Dienstleistungen, die bei der Bank bezogen wurden, ...). Ausführliche Informationen zur Verarbeitung dieser Daten entnehmen Sie bitte den Richtlinien für die Verwaltung von Cookies auf unserer Website unter der Rubrik „Cookie-Einstellungen verwalten“;
- Daten wirtschaftlicher/finanzieller Art sowie zu Vermögen und Steuern (wie etwa steuerliche Identifikationsnummer, Steuerstatus, steuerlicher Wohnsitz, Lohn/Gehalt und sonstiges Einkommen, Vermögenssituation, Vermögensübersicht);
- Daten, die in nationalen Zentralregistern erfasst sind, die von der Bank im Rahmen der Beantragung eines Kredits zwingend eingesehen werden müssen (Register der Zahlungsvorfälle bei Krediten von Privatpersonen, FICP) und Zentrale für Kredite an Privatpersonen (Centrale des Crédits aux Particuliers, CCP));
- Bank- und Finanzdaten (wie Daten bezüglich Kontonummer, Kundennummer, Bankkartennummer, Portfolionummer, Geldüberweisungen, Vermögen, Anlegerprofil, Verträge über Produkte und Dienstleistungen, Kredite bei anderen Banken, Garantiegebern bei einer anderen Bank);
- Transaktionsdaten (wie Daten zu Finanztransaktionen, darunter Überweisungen mit den Daten bezüglich der Namen und Adressen der Begünstigen und Auftraggeber);
- Daten, die erhoben werden im Rahmen unserer Kommunikation mit Ihnen in den Räumlichkeiten der Bank, auf unserer Website, in unseren Apps, auf unseren Seiten in den sozialen Netzwerken, bei Treffen, bei Telefongesprächen, bei Videokonferenzen, in E-Mails über Securemail, in persönlichen, nicht durch die Bank gesicherten E-Mails;
- Alle Korrespondenzen auf Papier und in elektronischer Form;
- Daten zur Gesundheit (wie etwa die Rechts- und Geschäftsfähigkeit der Person, die handeln soll);
- Daten zu strafrechtlichen Verurteilungen, Verstößen, Sanktionen und negativer/unvorteilhafter Berichterstattung in den Medien;
- Daten im Zusammenhang mit der Videoüberwachung (z.B. Aufzeichnungen von Bildern, Ort, Datum und Uhrzeit von

Überwachungskameras. Die betroffenen Personen werden durch Anbringung von Anzeigetafeln und Piktogrammen an den videoüberwachten Orten über diese Überwachung informiert);

– Aufzeichnungen bestimmter Telefongespräche (wie Tonaufnahmen der ein- und ausgehenden oder innerhalb der Bank geführten Telefongespräche sowie zugehörige Daten, z. B. die Nummer des anrufenden und des angerufenen Teilnehmers, Datum und Uhrzeit sowie die Dauer des Gesprächs. Betroffene Personen werden durch die Wiedergabe einer Nachricht zu Beginn des Anrufs bei eingehenden Anrufen davon in Kenntnis gesetzt);
– Elektronische Unterschriften (wie die Unterschrift selbst und die mit dieser Unterschrift verbundenen Kontaktdaten wie Name, Vorname und berufliche E-Mail-Adresse des Unterzeichners).

5. Personenbezogener Datensammlung durch die Bank

Die Bank kann personenbezogene Daten gemäß den folgenden Modalitäten erheben:

5.1 Direkte Erhebung

– bei einer Kontaktaufnahme, ungeachtet der Kommunikationskanäle (Telefon, E-Mail, Korrespondenz per Post usw.) ;
– bei von der Bank organisierten Veranstaltungen, Konferenzen oder Workshops;
– bei der Aufnahme der Geschäftsbeziehung und über den gesamten Zeitraum des Bestehens der Geschäftsbeziehung;
– während des Besuchs unserer Website;
– bei der Nutzung einer unserer Apps;
– wenn Sie an einer unserer nicht anonymen Umfragen teilnehmen;
– wenn Sie eine unserer Dienstleistungen in Anspruch nehmen;
– wenn Sie unsere Newsletter abonnieren;
– wenn Sie bei einem Besuch in unseren Räumlichkeiten oder bei der Nutzung eines Geldautomaten der Bank von unseren Videoüberwachungskameras gefilmt werden;
– wenn Sie Daten in den sozialen Netzwerken veröffentlichen, zu denen wir den Zugang bereitstellen.

5.2 Indirekte Erhebung

– über externe Quellen mithilfe öffentlicher Register (wie beispielsweise das Handels- und Gesellschaftsregister, das Register der wirtschaftlich Endbegünstigten usw.);
– über externe Quellen im Rahmen der Kontrollen der Bank zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung;
– über öffentlich verfügbare Informationen wie die, die in der Presse und anderen Medien veröffentlicht werden;
– bei Dritten: Behörden und öffentliche Institutionen, Einrichtungen die professionelle Datenbanken betreiben, nationale Zentralregister, andere Finanzinstitute, Partner, Auftragsverarbeiter;
– über die sozialen Netzwerke (Facebook, Instagram, LinkedIn, YouTube, X (früher Twitter)), um mit den betroffenen Personen zu interagieren (öffentliche oder private Mitteilungen). Die Bank hat Zugang zu personenbezogenen Daten, die betroffene Personen öffentlich machen. Die Bank tritt auch als Mitverantwortliche für die Datenverarbeitung zusammen mit den betreffenden sozialen Netzwerken auf, wenn sie das Logo des sozialen Netzwerks, Schaltflächen vom Typ „Gefällt mir“ oder Schaltflächen zum Teilen auf der Website verwendet.

Ausführliche Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten in den verschiedenen sozialen Netzwerken entnehmen Sie bitte den von diesen sozialen Netzwerken veröffentlichten Informationsschriften:

Facebook: https://de-de.facebook.com/privacy/policy/?entry_point=data_policy_redirect&entry=0

Instagram: https://privacycenter.instagram.com/policy/?entry_point=ig_help_center_data_policy_redirect

LinkedIn: https://fr.linkedin.com/legal/privacy-policy

Youtube: https://policies.google.com/privacy

X: https://twitter.com/de/privacy

Wenn betroffene Personen, mit denen die Bank direkt in Kontakt steht, personenbezogene Daten anderer Personen übermitteln, mit denen sie verbunden sind (Familienmitglieder, Bevollmächtigte, wirtschaftlich Berechtigte usw.), ist es Aufgabe der betroffenen Personen, die Genehmigung einzuholen und die betreffenden Personen darüber zu informieren, dass die Bank ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, und sie auf die vorliegenden Grundsätze hinzuweisen.

6. Die rechtlichen Grundlagen und Zwecke, zu denen die Bank personenbezogene Daten verarbeitet

Die von der Bank durchgeführten Verarbeitungen stützen sich auf die in der DSGVO vorgesehenen Rechtsgrundlagen und werden zu festgelegten Zwecken durchgeführt.

6.1 Verarbeitungen, die im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen oder zur Erfüllung eines Vertrags erforderlich sind

– Die Verwaltung der Kundenbeziehung (Bereitstellung und Verwaltung von Dienstleistungen und Produkten, Ausführung und Verbuchung Ihrer Finanztransaktionen, Bereitstellung und Verwaltung von Bankkarten, Gewährung und Verwaltung von Krediten usw.);
– Bereitstellung und Verwaltung der E-Banking-Dienste;
– Zusammenführung mit Konten anderer Banken;
– Aufzeichnungen von Telefongesprächen, um beispielsweise jegliche geschäftliche Verpflichtung/Kommunikation/Transaktion im Zusammenhang mit Dienstleistungen, Aktivitäten und Transaktionen, die die Bank im Namen des Kunden erbracht bzw. ausgeführt hat, überprüfen oder den Nachweis hierüber erbringen zu können.

6.2 Verarbeitungen auf der Grundlage der Zustimmung des Kunden

– Werbung neuer Kunden, Organisation von Veranstaltungen und das Versenden von Publikationen an potenzielle natürliche Personen für deren eigenen Bedarf;
– Verwaltung von Trackern auf der Website der Bank und in der mobilen App.

6.3 Verarbeitungen auf der Grundlage von gesetzlichen Verpflichtungen

– Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung;
– Einhaltung von Vorgaben und Anforderungen lokaler und ausländischer Behörden (Vorbeugung und Handhabung von Interessenkonflikten, Zahlungsdienste und Markt für Finanzinstrumente (MiFID), Whistleblowing, Belästigungen, Marktmissbrauch, steuerliche Bestimmungen usw.);
– Aufsichtsrechtliches Meldewesen und automatischer Informationsaustausch (DAC, FATCA, CRS usw.);
– Prüfung Ihrer Solvenz und Ihrer Rückzahlungsfähigkeit im Rahmen eines Kreditantrags;

– Aufzeichnungen von Telefongesprächen, um insbesondere die MiFID II-Vorschriften einzuhalten..

6.4 Verarbeitungen auf der Grundlage eines berechtigten Interesses der Bank

– Organisation von Veranstaltungen und das Versenden von Publikationen an Kunden und Kontakte der Bank;

– Werbung von Kunden, Organisation von Veranstaltungen und das Versenden von Publikationen an natürliche Personen im Rahmen ihrer Funktion innerhalb einer juristischen Person, potenzieller Kunde (Investmentfonds, Unternehmen...);

– Werbung bei Kunden für Produkte, die den bereits abgeschlossenen Verträgen ähnlich sind;

– Erstellung von Studien, Analysen, Mustern und Statistiken (z. B.: Segmentierung der Kunden der Bank);

– Kontinuierliche Verbesserung und individuelle Anpassung der Dienstleistungen der Bank;

– Verwaltung der Kontakte der Gegenparteien der Bank;

– Aufzeichnung von Telefongesprächen, insbesondere um die Qualität der Dienstleistungen der Bank zu verbessern;

– Rückverfolgbarkeit von Abhebungen an Bankautomaten;

– Weiterentwicklung und Wartung von Online-Banking-Diensten für Kunden;

– Videoüberwachung aus Gründen der Sicherheit und zum Schutz von Personen und Gütern und für die Verwaltung des Zugangs zu Gebäuden und Parkplätzen;

– Verwaltung von Telefonanrufen;

– Umgang mit und Vorbeugung von Betrug und Korruption;

– Bearbeitung von Zwischenfällen und Sicherheitsvorfällen;

– Elektronische Unterschrift zur Vereinfachung und Beschleunigung des Prozesses der vertraglichen Bindung und Authentifizierung sowie zur Betrugsprävention.

7. Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben kann die Bank Ihre personenbezogenen Daten an Empfänger der folgenden Kategorien übermitteln:

7.1 Internes Teilen und Teilen innerhalb der Gruppe, der die Bank angehört

Die Bank muss mitunter im Rahmen ihrer Pflichten im Zusammenhang mit Verträgen und Dienstleistungen oder aufgrund von gesetzlichen oder regulatorischen Pflichten (z. B. Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung, Risikomanagement (Kredite und operativ)) personenbezogene Daten mit anderen Unternehmen der Gruppe Crédit Mutuel Alliance Fédérale teilen, der die Bank angehört (die „Gruppe“).

In diesem Zusammenhang teilt die Bank die besagten personenbezogenen Daten nur mit den Abteilungen der Unternehmen der Gruppe, die einen ordnungsgemäß begründeten Bedarf hieran haben.

7.2 Teilen außerhalb der Bank und der Gruppe

Die Bank teilt gegebenenfalls und sofern für das Erbringen der Leistung erforderlich personenbezogene Daten mit ihren Dienstleistern (in den Bereichen Technik, Bankwesen, Veranstaltungen, IT, Umfragen usw.), Rechtsanwälten und Wirtschaftsprüfern.

In diesem Fall definiert die Bank die Rahmenbedingungen der Beziehung, insbesondere durch:

– die Unterzeichnung eines Vertrags, der die von den geltenden Vorschriften geforderten Elemente enthält, um die Art und Weise festzulegen, auf die der Dienstleister die personenbezogenen Daten verarbeiten darf;

– die Unterzeichnung einer Geheimhaltungsvereinbarung;

– die Forderung der Umsetzung technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, die denen der Bank mindestens gleichwertig sind.

Die Bank teilt personenbezogene Daten mit ihren Dienstleistern, Rechtsanwälten und Wirtschaftsprüfern in folgenden Fällen:

– Im Rahmen der ordnungsgemäßen Erfüllung, Umsetzung und Verwaltung von mit ihren Kunden abgeschlossenen geschäftlichen Verträgen insbesondere mit:

  – anderen Kreditinstituten;

  – Dienstleistern des Finanzsektors wie Beauftragten von Unterdepotstellen oder Zentralverwahrern;

  – Notaren und Rechtsanwälten;

  – Marktforschern;

  – Versicherungsgesellschaften;

  – Zahlungsdienstleistern;

  – Dienstleistern, die die Verarbeitung von Bankaufträgen übernehmen;

  – Dienstleistern, die die elektronische Identifizierung des Kunden für den Zugang zur Website übernehmen;

  – Fondsinitiatoren, Fondsverwalter, Fondsvertriebsstellen und alle Dienstleister im Zusammenhang mit Fonds;

  – Dienstleistern, die bestimmte Aufgaben im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung und der Vorbeugung/Verwaltung von Fällen des Marktmissbrauchs übernehmen, insbesondere i-Hub S.A.

– Im Rahmen der Verwaltung der postalischen Korrespondenz mit Kunden der Bank, mit potenziellen Kunden usw.

– Im Rahmen der Lieferung von Geschenken mit Lieferanten, Transporteuren und anderen Beteiligten.

– Im Rahmen der Verwaltung, Prüfung und Erstellung von finanziellen, buchhalterischen oder gesetzlich vorgeschriebenen Dokumenten, insbesondere gesetzlich vorgeschriebene Mitteilungen an die zuständigen luxemburgischen und ausländischen Behörden (z. B. Transaktionen, die gemäß den gesetzlichen Bestimmungen über Finanzinstrumente meldepflichtig sind), vor allem mit Dienstleistern, die sie bei der Erstellung bestimmter Berichte unterstützen.

– Im Rahmen der Organisation von Veranstaltungen, insbesondere mit ihren Dienstleistern wie Gastronomen, Hoteliers, Transportunternehmen, Anbieter von Räumlichkeiten und Videokonferenzanwendungen, mit denen sie zusammenarbeitet.

– Im Rahmen des Versands von Newslettern und Veröffentlichungen, insbesondere mit ihren Dienstleistern, die die Verteilung der verschiedenen Newsletter und Veröffentlichungen übernehmen.

– Im Rahmen der ordnungsgemäßen Erfüllung, Umsetzung und Verwaltung von insbesondere mit ihren Dienstleistern wie Wirtschaftsprüfern und Treuhändern abgeschlossenen geschäftlichen Verträgen.

– Im Rahmen der Pflege der Website und von Apps mit Dienstleistern im Bereich Technik.

– Im Rahmen des Zugangs über die sozialen Netzwerke zu personenbezogenen Daten, die auf Werbeseiten der Bank erhoben werden.

– Im Rahmen gesetzlicher Pflichten muss die Bank mitunter personenbezogene Daten direkt oder über Dienstleister an

Empfänger übermitteln, die von der Gesetzgebung vorgeschrieben sind.

In bestimmten Fällen verpflichten die Behörden die Bank, personenbezogene Daten des Kunden mit Dritten auszutauschen, wie z. B. mit staatlichen Behörden, Steuer-, Kontroll-, Justiz- bzw. Untersuchungsbehörden oder gegebenenfalls mit Anwälten, Notaren, Vormunden oder Wirtschaftsprüfern.

8. Dauer der Aufbewahrung von personenbezogenen Daten

Die Bank ergreift alle angemessenen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die personenbezogenen Daten während des für die in den vorliegenden Grundsätzen aufgeführten Zwecke erforderlichen Zeitraums verarbeitet und aufbewahrt werden.

Die Dauer der Aufbewahrung Ihrer Daten ist unterschiedlich und hängt von der Art der Daten und den verfolgten Zwecken ab. Hinzu kommen die von den geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen.

Allgemein gilt, dass die Bank ihre personenbezogenen Daten aufbewahrt für:

- höchstens dreißig (30) Tage bei Daten aus der Videoüberwachung;
- drei (3) Jahre ab dem Ende des Austauschs zwischen der betroffenen Person (z. B. ein potenzieller Kunde) und der Bank;
- zehn Jahre (10) ab der Beendigung aller Vertragsbeziehungen, wenn die Bank und die betroffene Person durch einen Vertrag aneinander gebunden sind;
- zehn (10) Jahre ab ihrer Aufzeichnung bei Daten aus Telefongesprächen.

Aus berechtigten Gründen und je nach den Umständen kann die Bank die Daten unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen über die festgelegten Zeiträume hinaus aufbewahren.

Die Bank verfügt über spezielle interne Richtlinien bezüglich der Dauer der Aufbewahrung von Dokumenten und personenbezogenen Daten.

9. Übermittlung personenbezogener Daten

Angesichts der internationalen Dimension der Tätigkeiten der Bank und unbeschadet der gesetzlichen Bestimmungen und vergleichbaren Vorschriften, die in einem bestimmten Kontext durch ausländisches Recht vorgegeben sind, können die personenbezogenen Daten nach einem gesicherten Verfahren an Rechtsträger in Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums („EWR") übermittelt werden, für die ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt (Artikel 44 und 45 der DSGVO).

Liegt ein solcher Beschluss nicht vor, sorgt die Bank für geeignete Garantien, um Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen einer solchen Übermittlung zu schützen (Artikel 46 der DSGVO).

Auf der Grundlage einer gesetzlichen Ausnahmeregelung kann die Bank personenbezogene Daten in Länder außerhalb des EWR übermitteln, wenn die Übermittlung beispielsweise für die Erfüllung eines Vertrags erforderlich ist (Artikel 49 der DSGVO).

10. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Im Rahmen der Gesetze und vergleichbarer Vorschriften kann die Verarbeitung seitens der Bank zu einer automatisierten Entscheidung einschließlich Profiling führen, insbesondere zu folgenden Zwecken:

- Sicherung Ihrer Transaktionen;
- Bekämpfung von Betrug und Korruption;
- Personalisierung der Beziehung zu unseren Kunden;
- Werbung neuer Kunden;
- Pflichten bezüglich der Steuerung von Compliance-Risiken.

11. Weiterverarbeitung personenbezogener Daten

Die Bank führt keinerlei Weiterverarbeitung von personenbezogenen Daten zu einem anderen Zweck als dem durch, zu dem die personenbezogenen Daten erhoben wurden.

12. Sicherheit der personenbezogenen Daten

12.1 Sicherheit der personenbezogenen Daten

Die Bank hat Richtlinien zur Informationssicherheit ausgearbeitet, die Ziele, Umfang, Funktionen und Verantwortlichkeiten insbesondere im Bereich der Datensicherheit festlegen.

Die Bank setzt entsprechend geeignete Maßnahmen um, um für Ihre personenbezogenen Daten ein Sicherheitsniveau zu garantieren, das dem Risiko angemessen ist.

Ziel dieser technischen und organisatorischen Maßnahmen ist es, die Vertraulichkeit, Unversehrtheit und Verfügbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten sicherzustellen. Dabei handelt es sich insbesondere um die folgenden Maßnahmen:

- Vor der Durchführung einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten werden Risikoanalysen durchgeführt
- Das Personal der Bank wird im Bereich Schutz personenbezogener Daten geschult und sensibilisiert
- Die Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten verpflichten sich, dem Risiko angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen
- Jegliche Verletzung des Schutzes Ihrer personenbezogenen Daten, die ein Risiko für Ihre Rechte und Freiheiten darstellen könnte, wird der zuständigen Behörde mitgeteilt
- Jegliche Verletzung des Schutzes Ihrer personenbezogenen Daten, die ein hohes Risiko für Ihre Rechte und Freiheiten darstellen könnte, wird Ihnen so schnell wie möglich mitgeteilt

Die von der Bank umgesetzten Maßnahmen werden regelmäßig überprüft und an die Entwicklung der Risiken angepasst.

Die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten beruht auch auf der Anwendung bewährter Verhaltensweisen Ihrerseits. Diesbezügliche Informationen finden Sie auf unserer Website im Bereich „HILFE UND SUPPORT" unter „SICHERHEIT IM INTERNET" (Sicherheit im Internet – Banque de Luxembourg).

12.2 Richtigkeit der personenbezogenen Daten

Die betroffenen Personen verpflichten sich, der Bank korrekte personenbezogene Daten zu übermitteln, die Bank schnellstmöglich über jegliche Änderung dieser personenbezogenen Daten zu informieren und der Bank auf Anfrage alle zusätzlichen Auskünfte zu geben, die die Bank im Rahmen der Aufrechterhaltung der Geschäftsbeziehung für notwendig hält und/oder die gemäß den gesetzlichen Bestimmungen oder vergleichbaren Vorschriften verlangt werden und dem Grundsatz der Datenminimierung entsprechen.

Die Bank ergreift auch alle angemessenen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die personenbezogenen Daten korrekt und aktuell sind, indem sie den betroffenen Personen ermöglicht, nicht korrekte personenbezogene Daten jederzeit zu ändern, und um sicherzustellen, dass die personenbezogenen Daten für die in dieser Richtlinie festgelegten Zwecke gesammelt werden.

13. Rechte der betroffenen Personen und Mittel zur Ausübung dieser Rechte

Unter den Bedingungen und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und vergleichbarer Vorschriften verfügen Sie über verschiedene Rechte im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, insbesondere:

- **das Recht, über die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten informiert zu werden (Artikel 13 der DSGVO)**: Die Bank ist verpflichtet, Ihnen klare Informationen über die Verwendung Ihrer Daten und die Ausübung Ihrer Rechte zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck hat die Bank die vorliegenden Grundsätze zum Schutz personenbezogener Daten zu Informationszwecken erstellt.
- **das Recht auf Zugang zu den von der Bank verarbeiteten personenbezogenen Daten (Artikel 15 der DSGVO)**: Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden oder nicht, sowie das Recht auf Zugang zu diesen Daten, sofern diese verarbeitet werden. Die Bank wird Ihnen Ihre personenbezogenen Daten, die Gegenstand einer Verarbeitung sind, im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen und vergleichbaren Vorschriften zur Verfügung stellen.
- **das Recht auf Berichtigung der personenbezogenen Daten, wenn diese Daten unkorrekt oder unvollständig sind (Artikel 16 der DSGVO)**: Sie können verlangen, dass Ihre Daten geändert werden, wenn sie unkorrekt oder unvollständig sind.
- **das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten aus berechtigten Gründen (Artikel 17 der DSGVO)**: Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten aus unseren Datenbanken unter dem Vorbehalt einiger Ausnahmen verlangen. Zu diesen Ausnahmen gehört die Nutzung zu Nachweiszwecken im Falle von Rechtsstreitigkeiten, die der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen vor Gericht durch die Bank dienen.
- **Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus berechtigten Gründen (Artikel 18 der DSGVO)**: Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht darin, eine vorübergehende Nutzungssperre für Ihre personenbezogenen Daten zu verlangen, unter dem Vorbehalt, dass die in Artikel 18 der DSGVO vorgesehenen Bedingungen erfüllt sind.
- **Das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 der DSGVO)**: Wenn Ihre personenbezogenen Daten mit Ihrer Zustimmung oder im Rahmen eines Vertrages erhoben wurden und die Verarbeitung Ihrer Daten mithilfe von automatisierten Prozessen durchgeführt wird, können Sie verlangen, dass Sie die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten, um sie persönlich zu verwenden oder sie an Dritte Ihrer Wahl zu übermitteln. In diesem Zusammenhang haben Sie auch das Recht zu verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen für die Datenverarbeitung an einen anderen übermittelt werden, wenn dies technisch möglich ist.
- **das Recht, gegen die Nutzung der personenbezogenen Daten aus berechtigten Gründen Widerspruch einzulegen (Artikel 21 der DSGVO)**: Sie können jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer persönlichen Situation ergeben, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die in erster Linie auf einem berechtigten Interesse der Bank beruht, widersprechen, wenn Sie der Auffassung sind, dass Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten Vorrang vor der Verarbeitung haben oder die Verarbeitung zu Werbezwecken erfolgt.

Im Falle einer Weigerung, bestimmte in den Grundsätzen dargelegte personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen, oder im Falle des Widerrufs Ihrer Einwilligung könnte die Bank nicht mehr in der Lage sein, bestimmte Verarbeitungen, die in den Grundsätzen festgelegt sind, durchzuführen.

Die Bank achtet ferner darauf, dass die Rechte am geistigen Eigentum und am Bild jeder betroffenen Person gewahrt bleiben. Bitten kontaktieren Sie uns, wenn Sie in diesem Zusammenhang einen Fehler auf unserer Website feststellen.

Sie können einen Antrag auf Ausübung Ihrer oben aufgeführten Rechte stellen, indem Sie einen schriftlichen Antrag an den DPO richten, dessen Kontaktdaten in Abschnitt 2 der vorliegenden Grundsätze aufgeführt sind.

Wenn Ihr Antrag nicht zu Ihrer Zufriedenheit bearbeitet wurde, haben Sie das Recht, eine Beschwerde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Bank bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen, insbesondere in dem Mitgliedstaat, in dem sich Ihr gewöhnlicher Aufenthaltsort, Ihr Arbeitsort oder der Ort befindet, an dem Ihre Rechte verletzt wurden.

Die zuständige nationale Aufsichtsbehörde in Luxemburg ist die Nationale Kommission für den Datenschutz, deren Kontaktdaten unten angegeben sind:

Nationale Kommission für den Datenschutz
15, Bd du Jazz,
L-4370 Belvaux
Luxemburg

Telefon: (+352) 26 10 60 -1

Ein Beschwerdeformular steht auf der Website zur Verfügung:
https://cnpd.public.lu

14. Aktualisierung der Grundsätze

Die vorliegenden Grundsätze können jederzeit geändert werden, um sicherzustellen, dass sie etwaigen Änderungen oder Entwicklungen der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen oder der Tätigkeiten der Bank entsprechen.

Wir empfehlen Ihnen, die jeweils neueste Fassung dieses Dokuments auf unserer Website zu lesen.